

2. Sitzung des Stadtentwicklungsausschusses der Stadt Bad Münstereifel am 25.11.2014

Notizen zu den Aussagen aufgrund meiner Teilnahme an der Sitzung als Zuhörer (das offizielle Protokoll ist auf der Internetseite der Stadt nachlesbar, Link s.u.):

13. (nach Ergänzung der Tagesordnung) Folgenutzung für die Kurt-Schumacher-Akademie

Mehrere Ausschussmitglieder machten deutlich, dass sie die Statements von Herrn Laqua und Herrn Büttner in der Presse zur weiteren Nutzung des Geländes der Kurt-Schumacher-Akademie stark verurteilten. Es sei nicht hinnehmbar, dass der Ausschuss – der allein die Entscheidung zu treffen habe – über das Interesse eines Investors (Lifespring), eine psychosomatische Klinik einzurichten, nicht informiert wurde und dass der Presse Informationen weiter gereicht werden, ohne dies mit dem Ausschuss abzustimmen. Mehrere Ausschussmitglieder machten deutlich, dass i.Ü. der Vorschlag der Verwaltungsspitze zum Abriss der Akademie und zur Erstellung einer „gehobenen Wohnbebauung“ der denkbar schlechteste Vorschlag für dieses Grundstück sei. Dieser Alleingang der Verwaltungsspitze darf nicht wieder vorkommen.

Der Ausschuss beschloss, dass der Investor schnellstmöglich die Gelegenheit erhalten solle, seine Pläne mit der Akademie im Stadtentwicklungsausschuss vorzustellen.

Der Ausschuss beauftragt die Verwaltung die Entwicklungsmöglichkeiten für das Gebiet des Bebauungsplans Nr. 9 „Obere Windhecke II“, insbesondere zu Erschließung, Auswirkungen im Allgemeinen und zum Kosten-Nutzen-Verhältnis, näher zu untersuchen bzw. untersuchen zu lassen und das Ergebnis im Ausschuss vor zu stellen.

Weitere Informationen im Ratsinformationssystem:

https://sdnetrim.kdvz-frechen.de/rim4500/tops/?__=LfylfvCWq8SpBQj0MiyHaxCYv8Uv5Ui3Kg1GdvFcGJ

18.

Berichterstattung zum City Outlet Bad Münstereifel, hier: Jour-fixe

Behandelt wurden insbesondere Probleme im Zusammenhang mit der Verkehrsführung und der Parkplatznutzung, sowie die Situation der öffentlichen Toilettenanlagen.

Bemängelt wurden die „Schotterparkplätze“ am Eingang zum goldenen Tal und an der Großen Bleiche. Beide stellen nur Übergangslösungen dar, da im Goldenen Tal eine Entscheidung zur Verlegung der Bushalteplätze aussteht und an der Großen Bleiche die Errichtung eines Parkdecks geplant sei.

Weitere Informationen können im Ratsinformationssystem nachgelesen werden (Link s.o.).

Diskutiert wurde i.Ü. auch, ob nicht die Toilettenanlagen des Umkleidegebäudes auf dem Sportplatz an der FH für Besucher des Outlets mitgenutzt werden könnten. Dies mache jedoch nur Sinn, wenn der Sportplatz auch weiter als (Ausweich-) Parkplatz vorgesehen ist. Hierzu hat der Bürgermeister eindeutig festgestellt, dass der Sportplatz nicht mehr als Parkplatz zur Verfügung steht, sondern weiter als Sportplatz genutzt werde. Damit macht die Nutzung der dortigen Toilettenanlagen für

Outlet-Besucher keinen Sinn. Im Übrigen hat der SV Nöthen als Nutzer der Sportanlage einen Antrag auf umfassende Sanierung gestellt. Weiterhin wurde deutlich, dass auch hier die weitere Planung eine Rolle spielt: kommt das Gelände des Sportplatzes evtl. für eine Bebauung in Betracht? Der Bürgermeister gab zu, dass die Verwaltung im Hinblick auf die Vorlage eines Stadtentwicklungskonzeptes in der Bringschuld sei. Ein solcher Vorschlag konnte jedoch bisher nicht erstellt werden, da die Verwaltung sehr stark im Tagesgeschäft eingebunden sei. Dies gilt im Übrigen auch für den Bereich der Kurt-Schumacher-Akademie (s.o.).

Bad Münstereifel, 29.11.2014
Ralf Pannen